

anregt. Cigarettenraucher, Herren wie Damen, rauchen meist den ganzen Tag; man erkennt sie, wenn der Blick erst einigem...

Titau. Der „J. M. B.“ meldet man aus Reichenberg: Hier ist allgemein das Gerücht verbreitet, daß die Kaufmannsgattin Frau Rauchs...

Zwickau. Ein „lustiger“ Kindtaufschaus fand vor einigen Tagen hier statt. Die Kindtaufschaus gerieten nämlich...

Chemnitz. Dem Wunsche des Vorstandes vom Deutschen Drogisten-Verbande entsprechend, hat der hiesige Drogisten-Verein...

Blankenburg a. S. Im benachbarten Wienrober Revier stieg am Sonntag, früh 3 Uhr, im Walde, und zwar im Forstort Steinluppe...

Bis ins Mart.

(Zum 1. April.)

Noch steht die Eiche im Sachjenwald Martig in strobendem Saft, Ob auch des Alters Moosgrau bald...

Küsse sie, Frühlingssonnenschein, Schmäde sie hoffnungselaubt, Daß noch lange im deutschen Hain...

Traue Dir selbst, mein Volk, auf's Neu'; Noch ist das Vaterland stark, Wahre Dein Bestes, die deutsche Treu',...

Tägl. Rundschau.

Frip D'ey.

Bericht über die Sitzung des Bezirksausschusses der Rgl. Amtshauptmannschaft Großenhain

am 28. März 1896. Von dem Vorstande der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen ist die Verlängerung...

An meinen 25jährigen Arbeitsjubiläum bei der Firma Gustav Schulze, Riesa, bin ich von Seiten meines geehrten Herrn Chefs...

herzlichsten Dank hierdurch entgegen zu nehmen.

Bergelder Ernst Brendler und Frau.

Kartoffeln

sind gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann selbige wiedererlangen.

Wegis, Parterie oder 1. Etage, (Stube, Schlafstube, Küche und Zubehör), Preis ca. 200 Mark...

auf 2 Prozent in Anregung gebracht worden. Beide Änderungen wurden von dem Bezirksausschusse beifällig begutachtet, die von der Gemeinde Zettlitz beabsichtigte Einziehung...

Bemerktes.

Der Ristenreisende in Spanien. Hermann Zeitung ist wieder aufgetaucht und zwar in Spanien auf der Bahnlinie, die von hier über Cáceres nach Portugal fährt...

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 1. April 1896.

† Berlin. Der Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe reiste heute früh nach Baden-Baden ab. † Berlin. Die „Morgenblätter“ widmen dem Fürsten...

Blatt“ veröffentlicht eine vom 29. März datirte Allerhöchste Kabinettsordre, betreffend Formations-Änderungen...

† Hamburg. Der Dampfer „Thella Dohlen“ mit dem Bezirkshauptmann Fischer und 156 Soldaten an Bord ist zur Ergänzung der Schutztruppe nach Südwestafrika abgegangen.

† München. Das Landgericht I verurtheilte den Bauunternehmer Friedrich Albrecht und den Maurermeister Koppl wegen des Hauseinsturzes in der Amalienstraße...

† Paris. Nach Meldungen aus Kairo ist das Gerücht von dem Marische Osman Dignas auf Einlat keineswegs bestätigt. Wahrscheinlich ist die Streitmacht des Mahdi...

† Rom. Die „Tribuna“ wendet sich in heftigen Ausfällen gegen die sogenannten Enthaltungen Pantaleonis und behauptet, dieser sei ein intimer Freund Rudinis.

† Petersburg. Von der Nachricht über einen Zusammenstoß japanischer Truppen mit russischen Koreanern bei Fusan am 23. v. M. haben leitende Kreise noch keine Befätigung erhalten. Die in auswärtigen Blättern verbreitete Nachricht, eine außerordentliche abessinische Gesandtschaft werde zu den Krönungsfeierlichkeiten nach Moskau kommen, ist durchaus unbegründet.

† London. Dem „Reuterschen Bureau“ wird aus Wadi-Falsa von vorgestern gemeldet: Eine Streitmacht der Derwische rückt, wie berichtet wird, von Dongola nach dem Norden vor, um die ägyptische Verbindungslinie, welche verstärkt worden ist, anzugreifen.

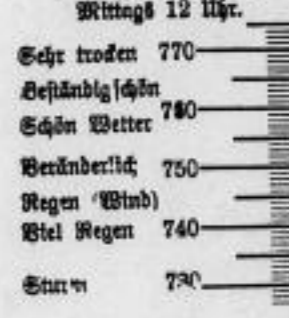
† London. Den „Daily News“ zufolge fürchten die Freunde Cecil Rhodes für die Sicherheit des letzteren, der sich auf dem Wege von Beira nach Bulawayo befindet. Man befürchtet, die Matabeln könnten ihm auflauern.

† Athen. Die „Times“ meldet: Nach Privatmeldungen aus Kreta ergreift Turkish-Pasha strenge Maßregeln zur Wiederherstellung der Ordnung. 100 Personen wurden verhaftet, darunter 10 Mohammedaner. 4 Christen sind verbrannt worden. Die Lage ist jetzt ruhig.

Meteorologisches.

Wetterbericht von H. Reichen, Chemnitz.

Barometerstand Mittags 12 Uhr.



Temperatur von vergang. Nacht - 0,6 Grad, Temperatur von heute früh 6 Uhr + 1,1 Grad, höchste Temp. von heute + 2,5 Grad, niedrigste Temp. 75 Grad.

Wasserstände.

Table with columns for location (Weiden, Jfer, Eger, etc.) and water level (Höhe) for different dates.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Weimar

gegründet im Jahre 1853 mit einem Grundkapitale von 9 Millionen Mark, wovon 5,019 Aktien mit 7,528,500 Mark bezogen sind.

Reserve ult. 1895 4,025,900 - Gesamtgarantie-Kapital 11,554,400 Mark.

Die Union versichert Feldfrüchte zu festen Prämien ohne Nachzahlung. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt.

Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und barren Auszahlung.

Die Union versichert Feldfrüchte zu festen Prämien ohne Nachzahlung. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt.

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafstuden und Zubehör, wird von einem Beamten pr. 1. Oktbr. zu mietzen gesucht.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör ist 1. Oktbr. anderweitig zu vermietzen.

Eine schöne Familien-Wohnung ist sofort zu verm. Restaurateur Bergner, Kaiser Wilhelmplatz No. 6.

Zwei freundl. Wohnungen und ein Dachlogie an ruhige Leute zu vermietzen. Johann beizbar Popplitzerstr. No. 24.

Eine second. Wohnung in 1. Et., best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör ist sofort oder 1. Juli zu vermietzen.

Rastauferstraße 54, part.

In meinem Hause sind zwei Wohnungen im Hinterhause, eine sofort, die andere zum 1. Juli zu vermieten. Restaurateur Bergner, Kaiser Wilhelmplatz No. 6.

In meinem Hause, Wilhelmstr. No. 4, sind zwei herrschaftliche Wohnungen, 1. und 2. Etage, anderweit zu vermieten, den 1. Oktober beziehbar. Nähere Auskunft erteilt Carl Dehler im Portier, oder E. Münch, Postig b. Stauchig.

Herrschaftl. Wohnung wenn gewünscht mit Stallung, pr. 1. Oktbr. miethfrei Schützenstr. 20.

Eine schöne mittlere Wohnung ist per sofort zu vermieten. Näheres zu erf. Kastanienstrasse 51.

Eine schöne Wohnung ist sofort zu vermieten Schlossstrasse No. 18.

Versehungshalber ist die halbe 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, per 1. Oktober, ev. auch früher zu beziehen Kastanienstraße 73.

Eine schöne Etage, sowie ein kleines Portier-Logis, per sofort oder später beziehbar, sind zu vermieten. W. Wachwitz, Wäckerstr., Schützenstraße No. 4.

Wilhelmstraße 8 ist die 2. Etage zu verm., 1. Oktbr. beziehbar.

Ein schönes Logis per 1. Juli zu verm. Kastanienstraße 25.

Ein schönes Logis 1. Juli zu vermieten Weihenstraße 28.

Ein größeres Familien-Logis, per 1. Oktbr. 1896 beziehbar, ist zu vermieten. Näheres bei R. H. Nitzsche.

Schöne große Logis mit Garten sind billig zu vermieten Albertstr. 3.

Zu vermieten sind 2 schöne Logis in 2. Et., eins 1. Juli, eins 1. Oktbr. beziehbar. Zu erf. Kastanienstr. 61, 1. Etage.

Ein kleineres Logis ist zu vermieten, den 1. Juli beziehbar. Elbstrasse No. 5.

Kleineres Logis zu vermieten, Johanni beziehbar. Gartenstraße 6.

Eine Stube, 2 Kammern, Keller und Bodenraum zu vermieten. A. Messe.

Eine Oberstube mit Zubehör ist zu vermieten, 1. Juli zu beziehen. Münch in Poppig.

Ein Laden mit Wohnung und vielem Zubehör ist per 1. Oktbr. zu vermieten Kastanienstr. 81.

Ein geräum. Laden mit Wohnung, pr. 1. Oktbr. 1896 beziehbar, ist zu vermieten Wettinerstr. 32.

Ein Laden und eine Wohnung sind sofort od. später zu vermieten Kastanienstr. 100.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren, christlich und fleißig, für 1. Mai gesucht Kastanienstr. 94, vt.

Ein ordentliches, fleißiges Ostermädchen wird zu miethen gesucht Hauptstrasse 23, II.

Ein sauberes, fleißiges Mädchen wird zu miethen gesucht von Frau Selma Schneider, Niederlagstr. 15.

Eine reinliche, ordentliche Frau zum Milchfahren wird sofort gesucht Kastanienstraße 41.

Ein Stubenmädchen wird für 1. Mai gesucht. Dasselbe muß einige Kenntnisse im Plätten und Nähen besitzen. Fr. A. Braune.

1 ordentl. Dienstmädchen fleißiges Mädchen von 14-17 Jahren wird zum sofort. Antritt gesucht No. 1. Oelsitz.

Ein braves, ordentl. Hausmädchen wird per 1. Mai c. aufs Land zu miethen gesucht. Zu erfagen bei Kaufmann Dillitzsch, Hauptstr.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen von 15-17 Jahren wird bei gutem Lohn nach Bismarck zu miethen gesucht. Zu melden bei Frau E. Heinrich, Kastanienstraße 71.



Hildebrandt & Feiste,

Rieser Möbel-Fabrik und -Wandlungerei. Nur eig. Fabrikat. Riesa, Hauptstr. 51, eig. Fabrikat. empfehlen ihr großes Lager von Möbeln und Polstermöbeln aller Art. Ausstattungen und Zimmereinrichtungen sowie jedes einzelne Möbel. Solid und billig.

Gardinen.

Weiß und crème engl. Tüllgardinen

in größter Auswahl und vorzüglichsten Qualitäten, Wtr. 35, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 90, 100 bis 160 Pfg.

Vitragestoffe

in weiss und crème, glatt und gemustert, Tischdecken, Sophaddecken, Teppiche usw., empfehlen in nur guten Qualitäten zu billigen Preisen

Gebr. Riedel.

Grasselt & Raehse, Löbau i. S.

Erste Pianoforte- u. Saitenorgel-Fabrik

empfehlen ihre mehrfach preisgekrönten

Pianos und Flügel mit Metallschraubenstimmung.

Vertreter für Riesa und Umgebung:

Joh. Hoffmann, Buch- u. Musikalienhdlg., Riesa.

Original-Fabrikpreise. Preisliste gratis. Garantie. Aeusserst günstige Zahlungsbedingungen.

Dr. Zeitlers seife

Deutsch. Reichs-Patent gesetzl. reg. Schutzmarke

ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch; vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich namentlich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.

En gros zu beziehen durch Georg Schicht in Aussig a. Elbe. In Riesa zu haben bei Herren F. W. Thomas & Sohn, Paul Koschel, Richard Döllitzsch, Reinhold Herbst.

Ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht Wettinerstraße No. 29.

Gesucht wird ein gewandter, in der Holzschere erfahrener Mann. Zu melden bei Fr. Walther, Elbstraße 4, I.

Ein Pferdejunge, 16 bis 17 Jahre alt, wird zum sofortigen Antritt gesucht Riesa, Bruchgasse 1.

Ein Laufbursche, der die Schule verlassen hat, zum baldigen Antritt gesucht. Zu melden in der Exp. d. Bl.

Für ein Mädchen von 17 Jahren, versehen mit guten Zeugnissen, wird für 15. April oder 1. Mai d. J. eine gute Herrschaft gesucht. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist preiswerth zu verkaufen Hauptstr. 46.

Krankenfahrrad, schwerste Person tragend, mit Ledertuchpolster, lenkbarem Hinterrad und verstellbarem Vorderrad, braun lackiert, vier Wochen gefahren, billig zu verkaufen im Korbmachereigeschäft J. Rudolph, Schulstraße 3.

Eine Eiche, 11,5 m lang, 55 cm Wittenstärke, ist zu verkaufen im Gute No. 31 in Poppig.

Kartoffeln, fortirt als Speise-, Samen- und Futterwaare, von magnum bonum, Zwiebeln, Kornblume und Bisquit, sowie unfortirt aus der Feine verkauft Rittergut Grubnitz.

Baustellen = Verkauf. In der Gröbba, unmittelbar am Bahnhof Riesa gelegen, sind noch mehrere schöne Baustellen preiswerth zu verkaufen. Straßen- und Wasserleitungsanlagen sind bereits fertig gestellt. Näheres beim Besitzer M. Os. Helm, Paumelher in Riesa.

Nicht zu übersehen! Ich bin Willens, mein in Riesa gelegenes Hausgrundstück mit Garten, welches sich sehr gut verzinst, im Uebrigen halber für einen annehmbaren Preis sofort zu verkaufen. Anzahlung 1500 bis 2000 Mark. Nähere Auskunft erteilt kostenfrei H. Preusser, Riesa, Poststrasse 7, II. Stadt Dresden.

Zwei Marie Häuser stehen zu verkaufen in Bahra No. 32.

Gebräuchtes Sopha ist billig zu verkaufen. C. Wolf, Hauptstraße 52.

Ein Käufer, unter zweien die Wahl, steht zu verkaufen in Seerhausen No. 35.

Eine neuweilene Kuh, worunter das Kalb faugt, steht zu verkaufen in Nickritz No. 17.

Duzer Braunkohle, beste oberöschle. Steinkohle, Briquetts, kiesernes Scheit u. Kollholz, auch gesägt oder gespalten, billigt bei Grünberg & Schöber, Gartenstr.

Zum Glanzbügeln empfiehlt sich bei schnellster und sauberster Ausführung Frau Muekert, Elbstr. 5, Hinterh.

Haupt-Depot echt engl. Leder-Hosen,

von Cohn & Sohn in Hamburg. Jedes Paar mit Stempel versehen. Ferner empfehle jede Art

Arbeitshosen, Westen und Jaquets, letzter Qualität, sehr gut gearbeitet, für Männer, Burschen und Knaben.

Sommerüberzieher in allen Größen, Buglin-Hosen und Jaquets, Fleischer-Jacken, Arbeits-Semden u. Bloufent, Schaffstiefeln,

großes Lager, nur gute Waare, empfiehlt Alles in großer Auswahl bei soliden Preisen

A. Messe.

Reisekörbe, Reisekoffer, Damenkoffer, Gesellenkoffer, Mädchenkoffer, Handkoffer, Reisetaschen, Reisebündel, Schulranzen

empfeht billig A. Messe.

Leitern, Rechen, Dampfpfähle, Rosenpfähle

sind stets zu haben im Gasthof z. Anker. Echt böhmische Bettfedern

— staubfreie Waare — in den verschiedensten Qualitäten empfiehlt billigst A. Messe.

Wie neu werden Kleider und Möbelstoffe durch bloßes Ueberbürsten mit flüssiger Aufbürstfarbe. Marke: 1 Schiff, à 25 Pfg. In Riesa nur echt bei A. B. Hennicke.

Wenn ein Schwein nicht frisst o. sonst schlecht fortkommt, benähme man das so sehr beliebte „Geo Dötzer'sche Mast- u. Fresspulver für Schweine“. Per Schachtel 50 Pfg. bei Paul Koschel, Drog.

Prima Speise-Kartoffeln, frisch aus der Feine, à Centner Markt 1.80, Menge 20 Pfg., liefert frei ins Haus R. Radisch, Schloßstraße 19.

Heute Abend frisch geräuch. Seringe b. O. Von heute an empfehle: Hindfleisch, Pfund 50 und 60 Pfg., Schweinefleisch, Pfund 50 Pfg., in guter Qualität. Neu-Weida. Gustav Uhlig, Fleischer.

Rohlfleischen, großer Sellerie, Spinat, Rabunzel und Radieschen sind stets frisch zu haben in der Gärtnerei von Wilhelm Fiedler, Weissenstraße, vis à vis dem Kriebbhof. Täglich frischgebakene Ostermänner mit Ei empfiehlt die Bäckerei v. H. Bernhardt, Kastanienstraße No. 54.

Knaben-Anzüge

(120 Stück)

für das Alter von 3—12 Jahren,
vollständig fehlerfrei, (nur vorjährige Muster), verlaufe von jetzt
bis Ostern
zu Selbstkostenpreis.
Kaufhaus Fr. Germer, Riesa,
10 Kaiser Wilhelmplatz 10.

Meine Wohnung befindet sich
von jetzt ab im Hause der Herrn Schuhmacher-
meister **Dieler, Räderberg No. 1.**
Amalie Teichert, Haim-
bürgin.

**Uhren-, Gold- und Silber-
warenhandlung**
B. Koltzsch,
Riesa, Wettinerstr. 37.
Reparaturen anerkannt
zuverlässig u. billigst.
Beste Empfehlungen.

Kinderwagen,
sowie alle Karbwaren billigst.
J. Rudolph, Schulstraße 3.
200 Stück

Gießkannen,
(eigenes Fabrikat)
grün lackirt, à Stück 2 Mt. 30 Pf., empfiehlt
Max Weiße, Kleinernstr., Hauptstr. 19.*

Kartätschen u. Striegel,
Haf- und Geschirrfett, sehr preiswerth,
empfehlen **R. W. Thomas & Sohn.***

Abonnements
auf sämtliche Zeitschriften, zu Ori-
ginalpreisen, bei freier Zusendung ins
Haus, nimmt entgegen
Joh. Hoffmann, Buchhandlung.

Victoria-Brunnen,
(natürliches Mineralwasser)
aus Oberlahnstein bei Ems empfiehlt in 1/2
und 1/3 Flaschen billigst
Max Reyer, Kasanienstraße 68.

ff. Zerbster Bitterbier
empfehlen **Max Reyer,** Biergroßhandlung.
Male und Schellfische,
frisch geräuchert, sind in bester Qualität
wieder eingetroffen bei
Max Leidholdt, Bahnhofstraße 3.

Petersilie, Grünkohl, Blumenkohl,
Rohrabi, Möhren, Sellerie, Roth- und
Weißkraut, Rad'schen und alles Wurzel-
werk, als: Schwarzwurzel, Pastinat,
w. Porreiwiebel etc. empfiehlt
Max Leidholdt.

Empfehle hochfeinen
Lachsfilet,
rohen und gefochten Schinken,
Salamiwurst, Cervelatwurst,
Jungentwurst, Weintwurst,
hausgeschlachtene Blut- u. Leberwurst,
Preßkopf, russischen Salat, Sülze.
Oswald Kiessig, Fleischermeister, Parkstr.

Ia. Schott, Vollheringe,
15 Stück zu 35 und 45 Pf., à Schoß
130 und 170 Pf., empfiehlt
J. T. Mitschke,
Ecke der Schul- und Kasanienstraße.

Wacholderseife, pr. Kiesel 55 Pf.,
Schäfer's Kronenseife - - - 55 -
Spartaneseife - - - 50 -
Oranienburgerseife - - - 45 -
Danzigerseife - - - 44 -
Schwagerseife - - - 40 -
empfehlen **Ernst Schäfer.**

Crownfallbr. Heringe,
Schoß Markt 2.50, Wandel 65 Pf.,
ff. Ia. Holl. Heringe,
Schoß Markt 1.50, Wandel 40 Pf.,
empfehlen **Ernst Schäfer.**

Das Abputzen des Tiefenauer Schlosses
(die Erneuerung der Ornamente mit inbegriffen) soll vergeben werden. Bewerber
wollen ihre diesbezügliche Forderung bis zum 15. April d. J. an den Unterzeichneten ge-
langen lassen. Besichtigung des Schlosses kann ohne Weiteres erfolgen.
Tiefenau, am 28. März 1896. **Herrn Gretschele.**

Katholischer Gottesdienst:
Ostermontag 10 Uhr Vorm. in der
Turnhalle zu Riesa.
Osterbeichte: 8 Uhr. **Versammlung des Volksvereins** Punkt 1/2, 2 Uhr Nachm. im
Kronprinze.

Gasthof Gohlis.
Den 2. Osterfeiertag von 4—7 Uhr **Tanzverein,** 1/2, 6 Uhr **Contre**
unter Leitung des Herrn Tanzlehrer **Ballé,** nach dem
Grosser Ball.
Dierzu ladet ergebenst ein **F. Runge.**

Geschäfts-Gründung.
Einem geehrten Publikum von **Gröba und Umgegend** die ergebene Anzeige, daß
ich mit heutigem Tage ein

Putz-Geschäft
im Hause des Herrn **Thielemann,** vis-à-vis der neuen Schule, eröffnet habe und bitte
bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Hochachtungsvoll
Marie Boden.
Trauerhüte stets am Lager.

Geschäfts-Veränderung.
Einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich meine
Bau- und Kunst-Schlosserei
in mein Grundstück **Parkstraße Nr. 13** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Ver-
trauen bestens dankend, bitte ich zugleich, daselbe mir auch fernerhin gütigst zu bewahren.
Riesa, den 1. April 1896. Hochachtungsvoll
Moritz Kranke, Schlossermeister.

Geschäfts-Veränderung.
Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend
zeige hiermit an, daß ich mein **Kleider-Geschäft** von
Hauptstrasse 61 nach Hauptstrasse 68,
in das Haus des Herrn Fleischermeister **Krause** verlegt habe. Zudem ich für das mir bisher
geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich, mir daselbe auch fernerhin bewahren zu
wollen.
Riesa, den 1. April 1896. Hochachtungsvoll
Hermann Grossmann.

Wohnungs-Veränderung. Meine Wohnung befindet sich vom 1. April ab
Schloßstraße 16, 2. St.
bei Herrn Conditior **Nädler.** Gebamme **Wilke.**

Schweinefleisch Pfd. 50 Pf.,
Speck und Schmeer Pfd. 60 Pf.,
hochfeine hausgeschlachtene Blut- und Leberwurst Pfund 60 Pf., verkauft
Donnerstag, den 2. April **Bruno Schneider, Elbstr. 10.**

Achtung! Achtung!
Hochfeines Mastrindfleisch
Pfund 50 Pf., in größeren Posten billiger, **Talg** Pfund 30 Pf., empfehlen diese Woche
Gustav Schneider, Niederlagsstraße 15, nicht Elbstr.
Robert Müller, Schloßstraße 18.

Achtung! Schönes junges Schweinefleisch
Pfund 48 Pf., sowie **Wurst** Pfund 60 Pf., empfiehlt
G. Schneider, Niederlagsstraße 15.

Schöpfenfleisch! Schöpfenfleisch!
Morgen **Donnerstag** verpunde ich
40 Stück junge fette Schöpfe (Englische Lämmer),
Pfd. 45 Pf., Keulen und Rücken Pfd. 55 Pf., **Talg** Pfd. 30 Pf.
Eduard Uhlig, Gartenstraße.

Nur noch diese Woche
kommen im Schuhgeschäft von **Otto Lauterbach, Kasanienstraße 94** sämtliche
Schuhwaren zu und unter Selbstkostenpreis zum Ausverkauf.

Die Kunst- und Handels-Gärtnerei von
W. Fiedler, Meissnerstr. 22, vis-à-vis dem Friedhof
empfehlen zur bevorstehenden Frühjahrsanzucht **hochst. Obstbäume** (Äpfel, Birnen) in großer
Sortenwahl, **hochst. und niedrige Rosen** in allen Farben, **hochst. und niedrige**
Stachel- und Johannisbeeren, verschiedene **Solitär- und Ziersträucher** und **Bäume,**
sowie sämtliche **Gemüsepflanzen** und **Sämereien** zu äußerst billigen Preisen.
Derner empfehle mich zur **Anlegung und Instandhaltung von Privatgärten.** D. O.

W i s c h o b i t,
Pfund 25 Pf., und 36 Pf.,
Pflaumen Pfd. 20, 24, 30 und 55 Pf.,
Stingäpfel Pfund 40, 50 und 60 Pf.,
Apfelspalen Pfund 30 und 36 Pf.,
Birnen Pfund 25 Pf.,
Getrock. Pfirsiche Pfund 65 Pf.,
" **Aprikosen** Pfund 80 Pf.,
" **Reislingen** Pfund 60 Pf.,
Ital. Prunellen Pfund 60 und 80 Pf.,
" **Süßkirchen** Pfund 30 Pf.,
Emyria-Feigen Pfund 24 Pf.,
Califat-Datteln Pfund 26 Pf.,
Gesott. Heidelbeeren Pfund 38 Pf.,
" **Freiheitsbeeren** Pfund 25 Pf.,
" **m. Zucker** Pfd. 30 u. 36 Pf.,
Pflaumenmehl, sehr süß, Pfund 28 Pf.,
empfehlen **Ernst Schäfer.**

Junges Landschweinefleisch
à Pfund 50 Pf., empfiehlt
Oskar Weser, Merckschwitz.

Bier!
Donnerstag Abend und Freitag früh wird
in der **Bergbrauerei Braunbier** gefäßt.
Restauration zum Gambrinus,
Morgen **Donnerstag**
Schlachtfest.
Es ladet ergebenst ein **D. Enger.**

Restaurant Bergkeller.
Morgen **Donnerstag** **Schlachtfest.**
Dazu ladet freundlichst ein **Robert Rohn.**

Restauration Germania!
Morgen **Donnerstag,** von Mittag
1/2, 12 Uhr an **Welffleisch,** später **frische**
Wurst und **Ballerschüssel.**
Desgleichen empfehle **frisches Schweine-**
fleisch und **Pöckelfleisch,** frisch gefochten
Schinken, sowie **kalten Aufschnitt** billigst.
Ergebenst **Otto Rische.**

Stadt Hamburg.
Von morgen **Donnerstag** an verkauft
Schweinefleisch, à Pfund 50 Pf., **Speck**
55 Pf., **Schmeer** 60 Pf., **Wurst**
65 Pf., **hochfeine Leberwurst** 70 Pf.,
Bratwürste, à Stück 18 Pf., und **prima**
Pöckelfleisch Seidel.

Gasthof Pausitz.
Morgen **Donnerstag** **Schlachtfest.**
früh 9 Uhr **Welffleisch.**
Ergebenst **Os. Hettig.**
Auch wird **Fleisch** in Pfunden verkauft.
Fleisch 50 Pf., **Wurst** 60 Pf., **D. O.**

Gasthof Reußen.
Den 2. Osterfeiertag von Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Ergebenst ladet ein **H. Müller.**

Handwerker-Innung
für Riesa und Umgegend.
Die **Lossprache** der ihre Lehrzeit be-
endigt habenden Lehrlinge findet **Sonntag,**
den 12. April Nachmittags 3 Uhr im Saale
des Hotels „zum Kronprinz“ statt. Die
Anmeldungen mit Abgabe der Arbeitsbücher
sind bis **Donnerstag,** den 9. April bei dem
Unterzeichneten zu bewirken. **Gesellenstücke**
sind anzufertigen und zur Prüfung vorzubringen.*
Der **Obermeister:** Franz Reil.

„Harmonie“, Riesa.
Generalversammlung
heute **Mittwoch** Abends 1/2, 9 Uhr im
Restaurant zur Elbterrasse (Salon).
Tagesordnung, wie bekannt gegeben. Um
allseitiges Erscheinen bittet der **Vorstand.**

Turnverein Mündritz
und Umgegend.
Donnerstag, den 2. April Abends 9 Uhr
Monatsversammlung. Der **Vorstand.**
Dierzu eine **Beilage.**

an Bankplätzen befinden, werden vom 1. April ab an Stelle der bisher an der Reichsbank eingeräumten Konten Situlanten eröffnet. Einzahlungen von 10000 Mark und darüber werden von allen Reichsbankstellen und Reichsbankstellen auch von Personen, welche kein Girokonto für Rechnung der Generalstaatskassen haben, provisorisch angenommen.

Die „Nat. Ztg.“ berichtet: Die Ersatzmannschaften der Schutztruppe für Südwest-Afrika haben vorgestern Abend Berlin verlassen. Da bei den bisherigen Transporten fast regelmäßig Mannschaften bei der Abfahrt vom Lehrter Bahnhof gefehlt hatten, so hielt man diesmal recht kurz.

Im Senat interpellierte gestern bei überfülltem Hause und überfülltem Tribünen Barbon den Ministerpräsidenten Bourgeois über die auswärtige Politik; er führte aus, die Demission des Ministers Bethelot habe ihm Anlaß zur Interpellation gegeben. Man habe versichert, daß die Franzosen in China eine bevorzugte Stellung einnehmen und daß Frankreich dort Hand in Hand gehe mit Deutschland und Rußland.

(Beifall.) Der Ministerpräsident erwiderte, er habe keine Mitteilung darüber erhalten, daß Sir Robert Hart zum Leiter des chinesischen Postwesens ernannt worden sei. Die neue chinesische Anleihe sei englischen und deutschen Bankinstituten übertragen worden, weil sie bessere Bedingungen als die französischen und russischen boten.

Die des „Observer“ enthalten, sind die Unterhandlungen, welche bewirken, den Präsidenten Krüger zu bewegen, England zu besuchen, gänzlich gescheitert. „Observer“ beantwortet die schleunige abschließende Verstärkung der britischen Truppenmacht in Südafrika. „Die Buren“, schreibt das Blatt, „rücken sich für einen bislang nicht offensichtlichen Zweck. Voraussicht von ihrem Waffenerfolge über eine milde Abtheilung halbverhungerrter, schlecht beschuldigter Polizisten fangen sie an, einen Ton gegen die Engländer anzuschlagen, der unvereinbar mit ihrer fernerer Trübsal als ein Sonderstaat ist.

rußig. Daser loco R. —. 45 1/2 Br. Inklusio Spiritus loco R. —. 50er loco R. 53,10, 70er loco 53,40

Kirchennachrichten für Nieße und Weiba.

Nieße: Gründonnerstag Vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Erste Communion des Neokonfirmierten: P. Führer.

Charfreitag, Vorm. 9 Uhr Predigt: Diac. Burthardt. Nachm. 9 Uhr liturgischer Gottesdienst: Derfelde. Vorm. 1/9 Uhr Beichte und nach der Predigt heiliges Abendmahl. Chorgesang: „Liebe, die für mich gestorben“ — (Ave vorum) — von W. A. Mozart.

Am 1. Ostertag Vorm. 9 Uhr Predigt: P. Führer. Nachm. 5 Uhr Predigt: Diac. Burthardt.

Kirchenmusik.

Aus dem Oratorium: „Messias“ von G. F. Händel. Nr. 1. Arie für Sopran mit Orchester: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.“ Nr. 2. Chor mit Orchester: „Durch Einen kam der Tod.“

Am 2. Ostertag Vorm. 9 Uhr Predigt: Diac. Burthardt.

Chorgesang: „Preis dem Todesüberwinder“, Motette von Friedrich Schneider.

Weiba: Charfreitag Vorm. 1/9 Uhr Predigt: P. Führer. Vorm. 8 Uhr Beichte und nach der Predigt heiliges Abendmahl. Erste Communion der Neokonfirmierten.

Am 1. Feiertag Vorm. 1/9 Uhr Predigt: Diac. Burthardt. Am 2. Feiertag Vorm. 1/9 Uhr Predigt: P. Führer.

Am Osterfest Collecte für die Sächsische Bibelgesellschaft.

Das Wochenamt vom 5. bis 11. April hat Diac. Burthardt.

Kirchennachrichten für Gröbba.

Am Gründonnerstage, den 2. April, Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst, darauf Beichte und heiliges Abendmahl für die Neokonfirmierten und deren Angehörige.

Am Charfreitage, den 3. April, Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst, darauf Beichte und heiliges Abendmahl. Abends 7 Uhr liturgische Passionsandacht.

Marktberichte.

Nieße, 2. April. Butter per Kilo Mt. 2,20 bis 2,-. Käse per Schd. Mt. 2,40 bis 2,-. Eier per Schd. 3,- bis 2,80. Kartoffeln per Centner R. 2,- bis —. Krauthäupter per Std. 30 bis 15 Pfg. Röhren per Schand 5 Pfg. Zwiebeln per 5 Liter 10 bis — Pfg. Kefjel per 5 Liter 12. bis — Pfg. Seb. Phansen per 5 Liter R. 1,20 bis —. Leipzig, 31. März. (Produktenbörsen.) Weizen loco R. 155 bis 161, fremder R. 160-168, ruhig Roggen loco R. 128-131,

II. Messe, Bankgeschäft, Nieße, Hauptstraße.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Ausführung aller in das Bankfach einschl. Geschäfte.

Börsen-Bericht des Nießer Tageblattes. Dresden, 31. März

Postfreie Coupon-Einlösung. Hypothekarische Vermittelungen. Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte

Table with columns for Deutsche Fonds, Reichsanleihe, Preuss. Consols, Sächs. Anleihe 55 er, Sächs. Rente, Sächs. Landrente, Sächs. Land-Sculd., and others with their respective prices and yields.

Table with columns for Rentenloose, Prioritäten, Bankactien, and others with their respective prices and yields.

Table with columns for Dresdner Bank, Industrie-Aktien, D. Straßenbahn-G., and others with their respective prices and yields.

Baareinlagen verzinst p. a. bei täglicher Verfügung mit 2 1/2 %, monatlicher Ründigung 3 1/2 %, dreimonatlicher Ründigung 4 %.

Welches ist Dein Plan für die Zukunft? Auf mich kannst Du in allen Fällen rechnen, brauchst nur zu befehlen, ich stehe Dir stets als Bruder zur Seite. Mehr als Bruder, der treueste, beste Freund meines Lebens bist Du mir von jeher gewesen, Einar! Ich brauche also nur zu befehlen? Und ich gehorche. An allem? Das versteht sich. Gut; mein erster Befehl geht dahin, daß Du keinem Menschen die Sachlage mittheilst, den Kuratoren des Gutes natürlich ausgenommen. Aber, liebste Vore!

genügt, hätte er mich im Zustande meiner früheren Verwilderung getroffen? Wenn anders aber als Euch verbanke ich's, daß ich in dem Stumpfe nicht zu Grunde ging, daß mein befehlendes Ich zum Leben erwachte? Und Ihre Worte, Ihre Ermahnungen, liebe, beste Frau Brandt... „Nenne mich Mutter, Kind, nenne mich Du,“ unterbricht Frau Brandt. Vore läßt innig und dankbar ihre Hand. „Meine zweite Mutter, die ich so innig liebe, daß ich die weibliche Mutter nicht inniger lieben kann! Ja, Deine Ermahnungen blieben lange fruchtlos, da sie auf dämmers Erbreich stießen, aber sie brachten den Keim, sie ermöglichten die Blüte und werden Frucht bringen.“

Drinnen aber liegen sie zu Hunderten, die armen totnunten Kranken und stießen dem Grabe zu. Einar ist unermüdet. Schon sieht er bleich und angegriffen aus. Die Mutter wird ängstlich und flucht, er möge sich hüten, umfallen. Heute abend kommt er heim, geistig und leiblich ermattet, die Erinnerung voll von Kranken- und Sterbeszenen, voll Leid, Schmerz und Jammer, da erscheint ihm eine Lichtgestalt. Im Wohnzimmer allein, vom scheidenden Sonnenstrahl überglänzt, steht Vera. Wie ein Schauer des Entzückens überkommt es ihn. Er hat nicht an sie gedacht, und da steht sie vor ihm wie ein Traumbild. Blau, stumm, bleibt er unbeweglich auf der Schwelle. Sie kommt ihm hold ersehnt entgegen, solchen Willkomm in Blick und Geberde. „Ja, ich bin's leibhaftig. Reichen Sie mir die Hand, um sich zu überzeugen. Wie bestrahlt Sie aussehen, und doch wußten Sie, daß ich kommen würde.“

(Fortsetzung folgt.) 22,19